

> Fonds der Woche

Profitieren von seriösen Minen- und Bergbaugesellschaften

In den vergangenen zwei Wochen sind Investments in Minengesellschaften aufgrund von nicht seriösen Spekulanten in Deutschland etwas ins Zwielflicht geraten. Zu Unrecht, wie der IIF World Mining Fund A2 USD von Merrill Lynch eindrucksvoll zeigt.

EINES IST ganz klar: Es wird ihn immer im Bereich der Investments geben, vor allem, wenn sich der normale Anleger wieder vermehrt von Aktien in Richtung Gold, Silber & Co. angezogen fühlt: den populären Bereich rund um Minen- und Bergbaugesellschaften. Hier dominieren vor allem drei Nationen das weltweite Geschehen: Australien, Südafrika und Brasilien. Das liegt vor allem daran, dass die meisten Rohstoffvorkommen von Grundmetallen und industriellen Mineralien, wie z.B. Eisenerz oder Kohle in diesen Ländern liegen.

Solide Anlage

Der Merrill Lynch IIF World Mining Fund A2 USD ist in diesem Bereich eine solide und seriöse Anlage. Keiner der aktuellen Portfoliowerte ist im Bereich von Spekulanten bzw. könnte als Wert in irgendeiner Form gepusht sein. Dieser Aktienfonds investiert einfach in Unternehmen, deren Geschäftsaktivitäten überwiegend in der Förderung oder dem Abbau von Grundmetallen und industriellen Mineralien, aber auch von Gold oder sonstigen Edelmetallen liegen. Und für den Anleger noch viel wichtiger: Im Fonds sind eigentlich die „Who is who“ der Branche vertreten. Denn hier liegt der Schwerpunkt mit fast 30% der Gesamtanlage auf den Weltmarktführern wie etwa der brasilianischen CVRD (Companhia Vale do Rio Doce), den britisch-australischen Konzernen BHP Billiton und Rio Tinto und der britisch-südafrikanischen Anglo-American.

Nur die Besten sind dabei

Schauen Sie sich beispielsweise einfach einmal BHP Billiton an. Der Konzern ist seit der Fusion zwischen BHP und Billiton im Jahr 2001 der weltweit größte Ressourcenbesitzer. Es geht um Aluminium, Eisenerz und Kohle.

Die Gesellschaft ist weltweit der größte Exporteur von Kohle und drittgrößter Eisenerzproduzent und hat bereits eine Marktkapitalisierung von mehr als 100 Mrd. Euro. Hinzu kommen Öl, Gas, Nickel, Diamanten und Silber. Der Konzern verfügt über Abbaugelände in Australien, Südafrika und Lateinamerika. Weitere Objekte mit Expansionschancen liegen aber auch in Nordamerika, Europa und Asien. BHP Billiton ist somit ein äußerst wichtiges Unternehmen, das das weltweite Geschehen am Rohstoffmarkt widerspiegelt. BHP hat aktuell beispielsweise einen Anteil von 17% an der weltweiten Eisenerzproduktion. Das ist der dritte Platz hinter den schon genannten Mitbewerbern Rio Tinto mit 24% und Vale do Rio Doce (CVRD) aus Brasilien mit 35 Prozent. Weniger bekannt ist aber unter Anlegern, dass BHP mit 191.000 Tonnen auch ein bedeutender Nickelproduzent ist, drei Millionen Karat Diamanten fördert und mit 4.270 Tonnen Uran einer der wichtigsten Hersteller des Energieträgers ist. Aktuell wird die Aktie mit einem KGV von zehn bewertet und hat in Anbetracht des weiterhin zu erwartenden Rohstoffbooms weiteres Potenzial zu erwarten. Denn längerfristig werden die Metall- und Energiepreise nach oben und nicht nach unten gehen.

Marktführende Positionen

Diese genannten Branchenriesen sind also sehr weit diversifiziert und nehmen in vielen Untersektoren marktführende Positionen ein. Wobei jeder der vier eigene Schwerpunkte setzt, so dass in der Summe eine ausgewogene Mischung aus den wichtigsten Grundmetallen bereits bei diesen vier Werten vorliegt. An dieser Stelle sei erwähnt, dass diese oligopolistischen Strukturen ein Garant für anhaltend hohe Preise sind.

Daneben enthält der Fonds auch einige Top-Spezialisten wie etwa Alcoa oder Impala Platinum. Alcoa wird beispielsweise am nächsten Montag traditionell als das erste im Dow Jones gelistete Unternehmen die Quartalszahlen präsentieren. Die Erfolgsstory wird weitergehen, keine Frage. Bereits im vorangegangenen Quartal hatte Alcoa mit Rekordzahlen aufwarten können. Das Unternehmen konnte auf-

Fondsdaten	Stand: 19.6.07
ISIN:	LU0075056555
WKN:	986932
KAG:	Merrill Lynch
Land:	USA
Fondswährung:	Dollar
Fondaufgabe:	24.03.1997
Fondsvolumen:	8,29 Mrd. Euro
Fondsmanager:	Evy Hambro

grund von gestiegenen Preisen und höheren Umsätzen das höchste Ergebnis in einem ersten Quartal in der Firmengeschichte erzielen.

Somit investieren Sie über diesen Fonds in alle wichtigen Rohstoffarten aus dem Bereich der Grund- und Edelmetalle. Angefangen von Aluminium über Gold bis hin zu Eisenerz und Kohle. Daneben sind aber auch so spannende Rohstoffe wie Uran oder Nickel vertreten. Ähnlich wie bei den Öl-Service-Gesellschaften wurde auch bei den Metallen die Erschließung neuer Fördergebiete über längere Zeit vernachlässigt. Somit trifft die gestiegene Nachfrage – vor allem aus Asien – auf ein kaum gesteigertes Angebot, was zu Preissprüngen geführt hat und weiter führen wird. Die Minen- und Bergbaugesellschaften werden dadurch auch noch für ihre Nachlässigkeit in der Vergangenheit belohnt. Hinzu kommt, dass sich einige Stahlkonzerne in den letzten Jahren von ihren Eisenerzminen getrennt haben und nun ihre Grundstoffe aufgrund der Preisschneise an den Weltmärkten teuer bei den Branchenriesen einkaufen müssen.

Beeindruckende Performance

Der Fonds hat in den vergangenen zwölf Monaten rund 50% an Wert zugelegt, in den vergangenen drei Jahren sogar über 250%. Auf die Sicht von zehn Jahren phantastische 650%! Das Management um Evy Hambro hat bisher ein erfolgreiches Händchen bewiesen. Ein Ende des Aufwärtstrends ist dabei noch lange nicht in Sicht. Die Strukturen des Marktes sowie die anhaltend hohe Nachfrage sorgen weiterhin für sprudelnde Gewinne bei den Minen- und Bergbaugesellschaften, womit auch die Kurse in nächster Zeit weiter zulegen werden. Der Fonds ist also nicht nur etwas für Rohstoff-Fans.